Seit 1946 verschwindende Wörter

Korpus Zeitungen

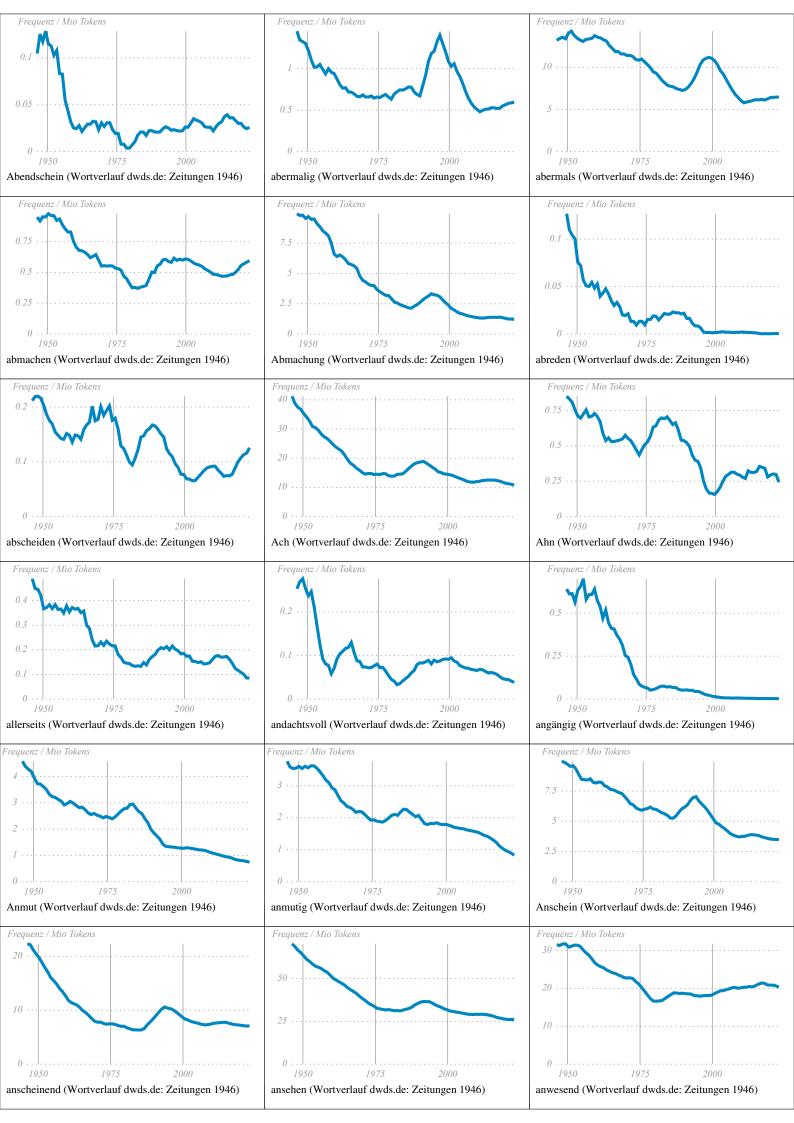
Digitales Wörterbuch der Deutschen Sprache (dwds.de) andreas aus dem Hause [p l a n k]

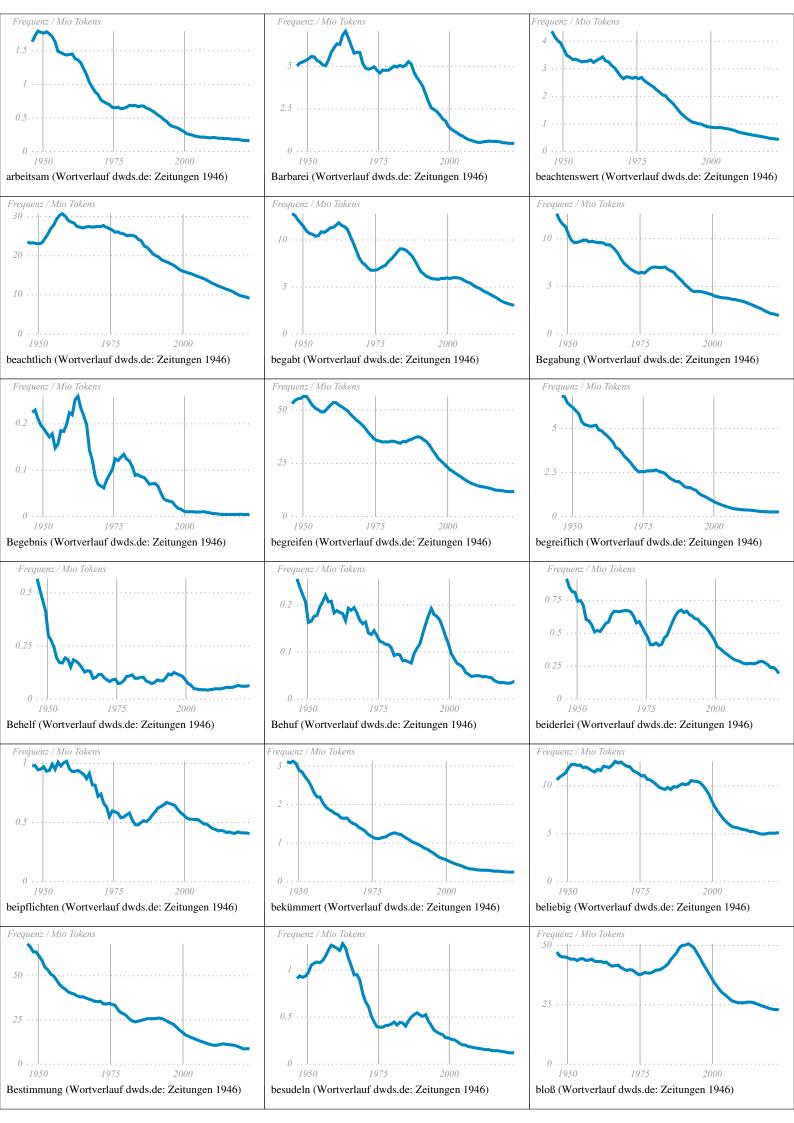
> 26. im Wonnemonat 2024 (Mai = röm. Maius o. Göttin Maia)

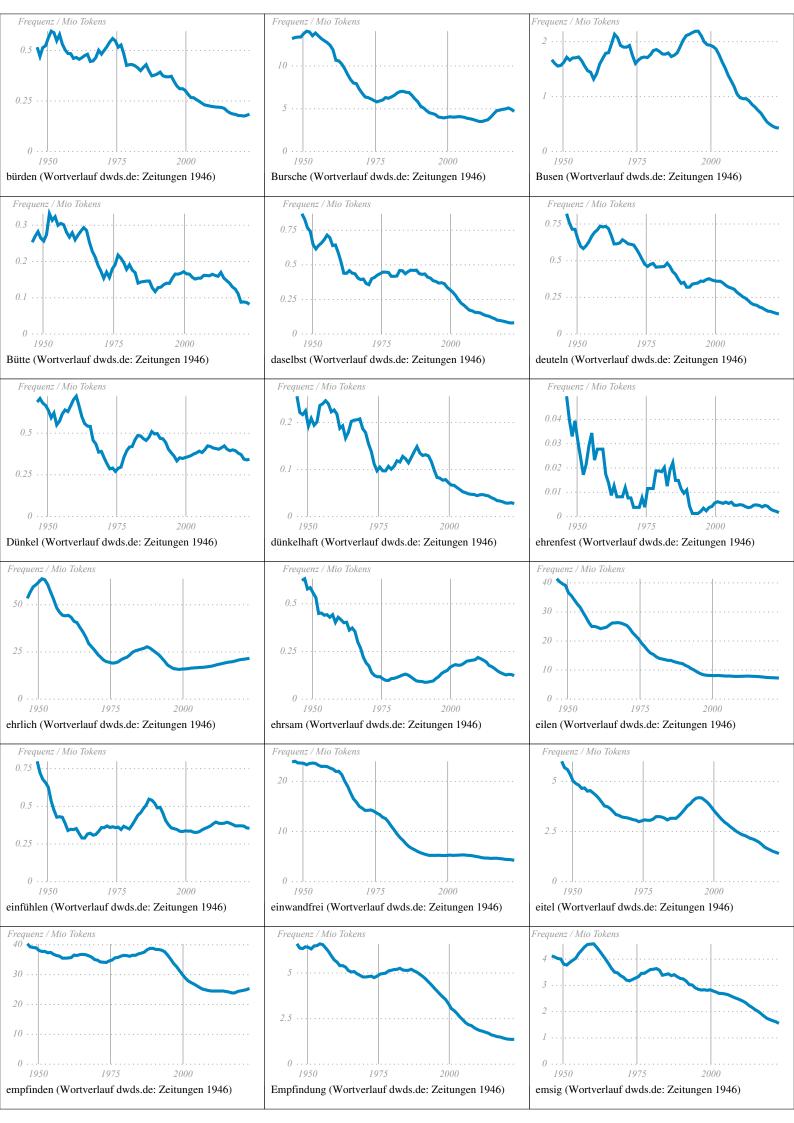
1 Wörter langsam verschwindend

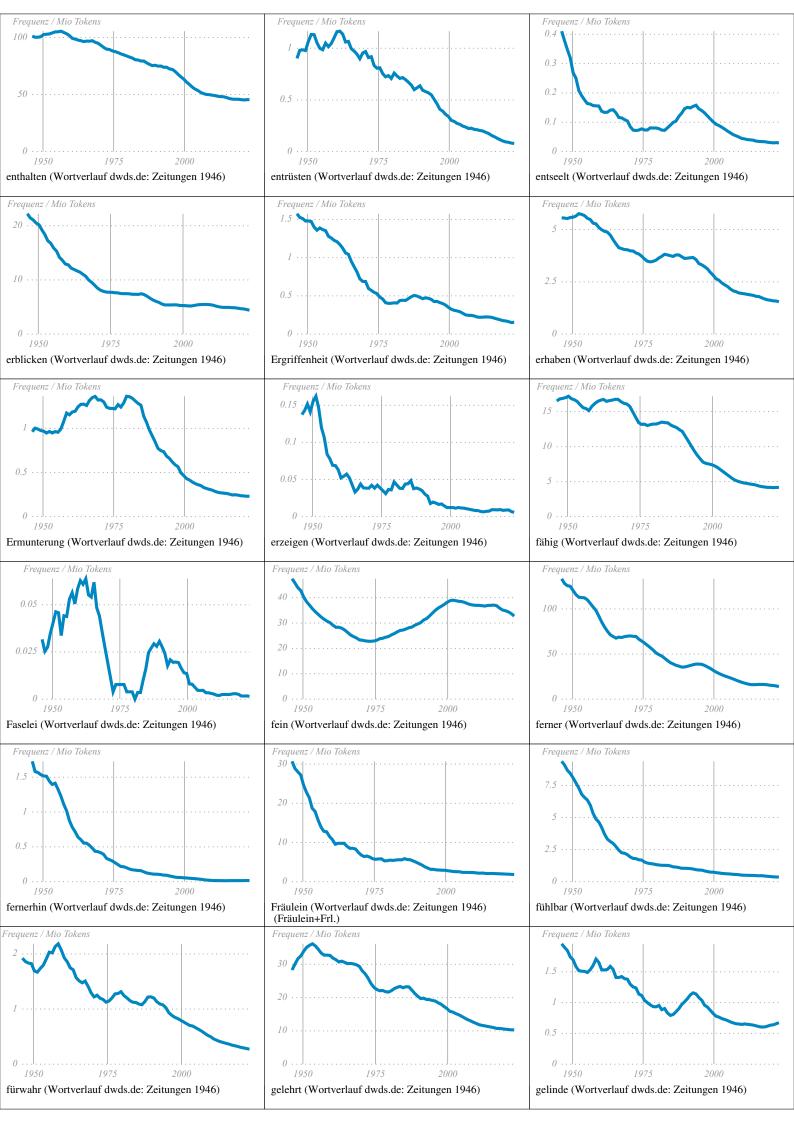
Dies ist eine Beispiel-Auswahl an Wörtern die vielleicht langsam ins Vergessen geraten, oder aus dem Alltag verschwinden, sie ist zwar willkürlich gewählt, dennoch hoffentlich aufschlußreich ;-). Die folgenden 209 Wörter wurden vom Digitalen Wörterbuch der Deutschen Sprache (dwds.de) abgefragt, und daraus die anschließenden abnehmenden Wortverlaufskurven dargestellt:

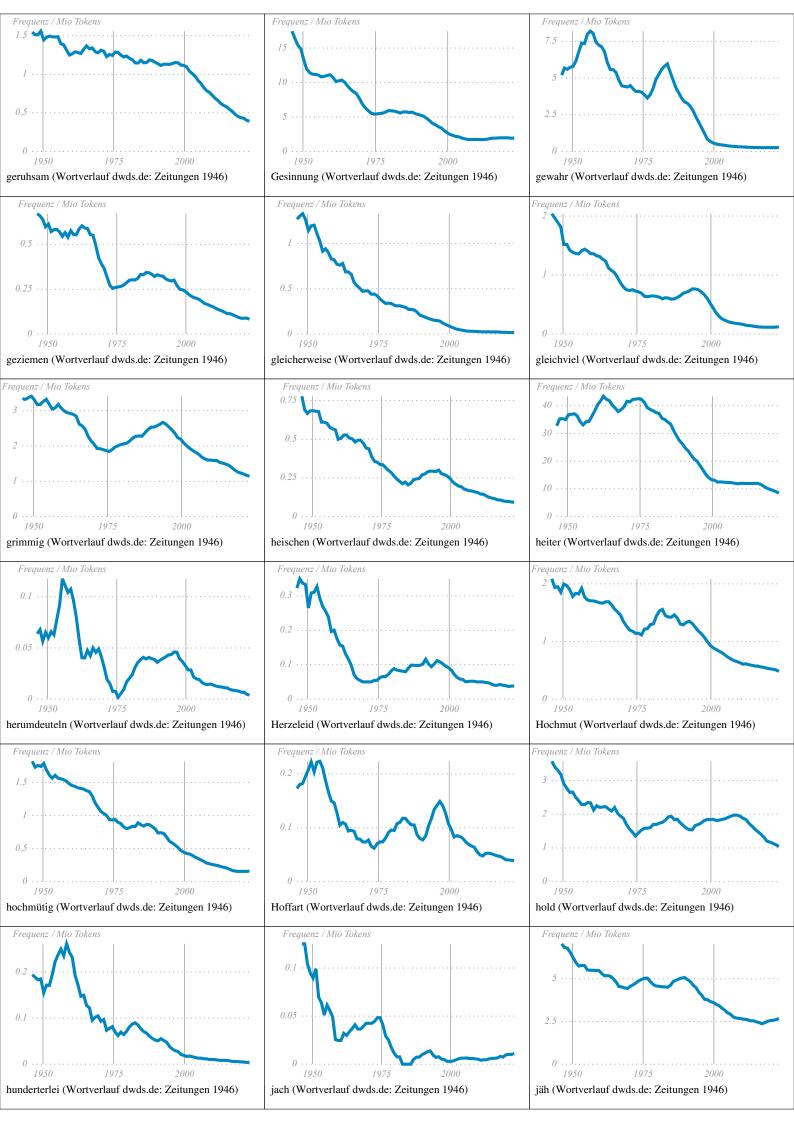
Abendschein; abermalig; abermals; abmachen: Abmachung: Abkunft: abreden; abscheiden; Ach; Ahn; allerseits; allgemach; andachtsvoll; angängig; Anmut; anmutig; Anschein; anscheinend; ansehen; Antlitz; anwesend; arbeitsam; beachtenswert; beachtlich; Barbarei; begabt; Begabung; Begebnis; begreifen; begreiflich; behänd; Behelf; Behuf: beiderlei: beipflichten; bekümmert; beliebig; Bestimmung; besudeln; bloß; bürden; Bursche; Busen; Bütte; darben; daselbst; deuteln; Dünkel; dünkelhaft; dünken; ehrenfest; ehrlich; ehrsam; eilen; einfühlen; einwandfrei; eitel; empfinden; Empfindung; emsig; enthalten; entrüsten; entseelt; erblicken; Ergriffenheit; erhaben; erhellen; erlaben; Ermunterung; erzeigen; fähig; Faselei; fein; ferner; fernerhin; Fräulein (Fräulein, Frl.); Freite: fühlbar; fürwahr; gelehrt; gelinde; geruhsam; Gesinnung; gewahr; geziemen; gleicherweise; gleichviel; grimmig; Heft; heischen; heiter; herumdeuteln; Herzeleid; Hochmut; hochmütig; Hoffart; hold; hunderterlei; jach; jäh; Jammer; Jammergeschrei; jederlei; kehrtmachen; keinerlei: Knabe; kräuseln; kühn: künftighin; Kunft; Laffe; Länderei; lebhaft; Leib; leutselig; Lauterkeit; Leutseligkeit; liebkosen; lind; mancherlei; mannigfach; Mannigfaltigkeit; mären; minnen: matt: minder; Nachsicht; nachsichtig; Niedertracht; niederträchtig; Oheim; Pfühl; rechtschaffen; recken; redlich; reich; reinlich; rührig; Schande; schelten; Scherge; schinden; schleunig; Schmock; Schuft; Schund; Schurke; seihen; spitzfindig; stäupen; stet; tausenderlei; töricht; trüb; tüchtig; Tünche; übel; Ulk; umhin; unbekümmert; Unfug; Vaterland; vermindern; vermöge; verspüren; viererlei; Volk; Volkslied; vorhanden; wachen; wahr; wahrhaft; wahrhaftig; Weib; Ware: Werk; Wesen; Wesensart; Wetterleuchten; wetterleuchtend; Willkür; wohlan; wohltun; woraus; worin; wunderhübsch; wunderlich; Würde; würdig; wurzeln; zagen; zart; zartfühlend; Zartgefühl; Zeitlang; Zeter; Zetergeschrei; zetern; ziemen; zierlich; zuleide; zureden; zurichten; zürnen; Zustand; zuteil; zuweilen; zweierlei; Zwiespalt;

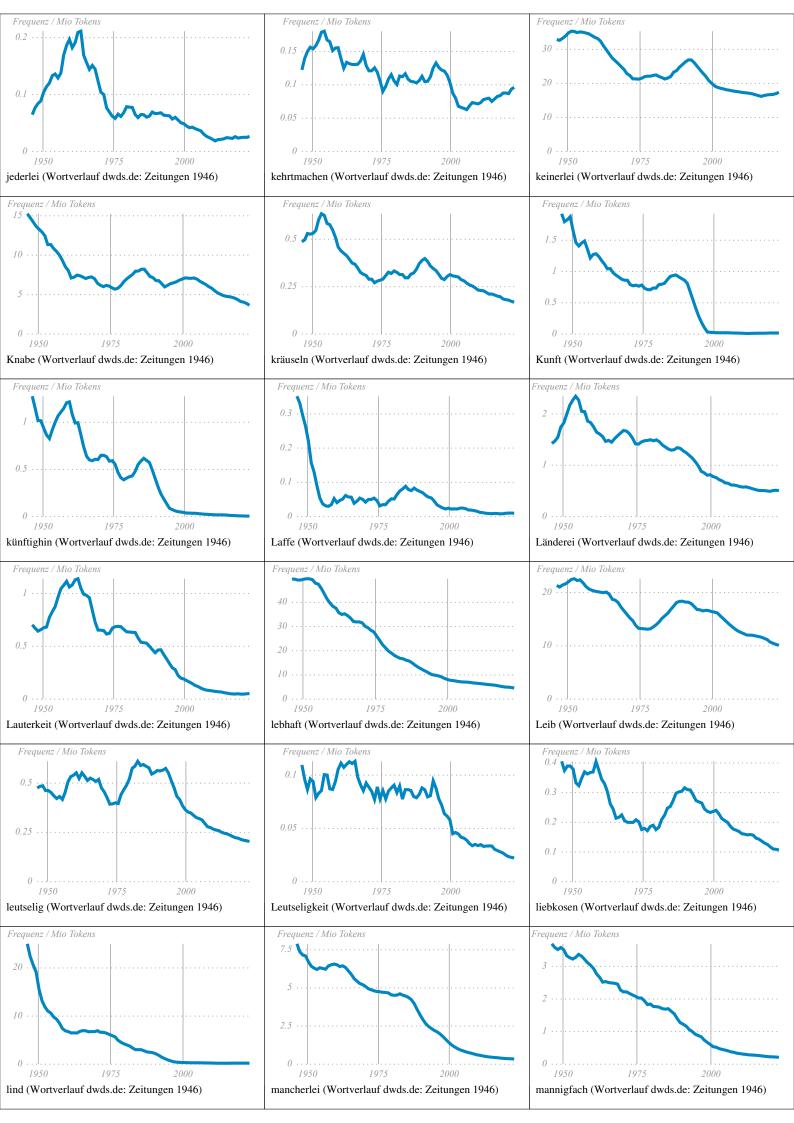


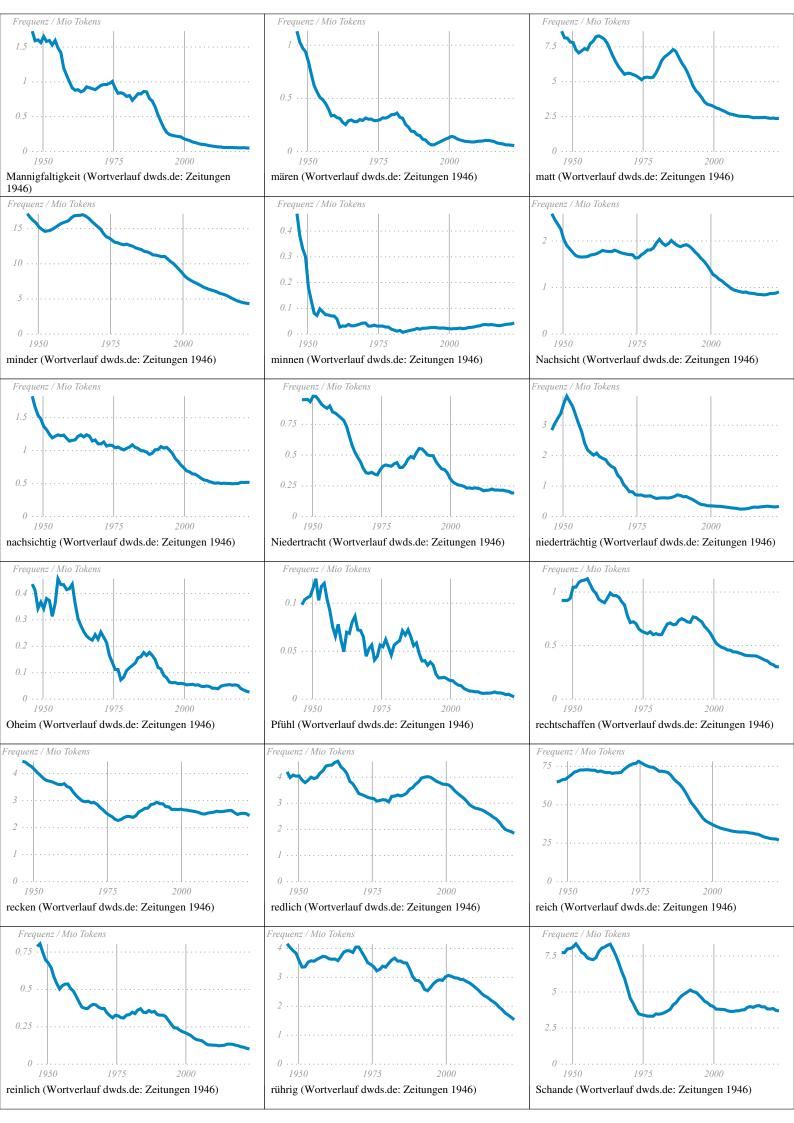


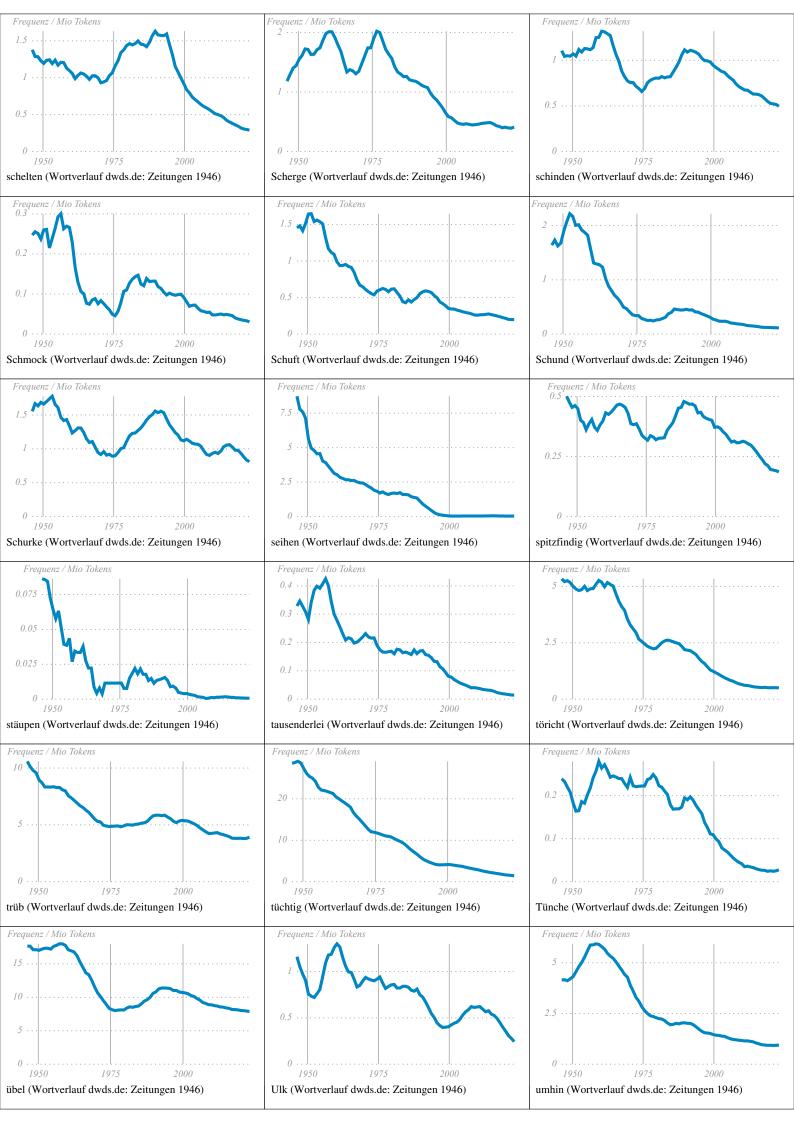


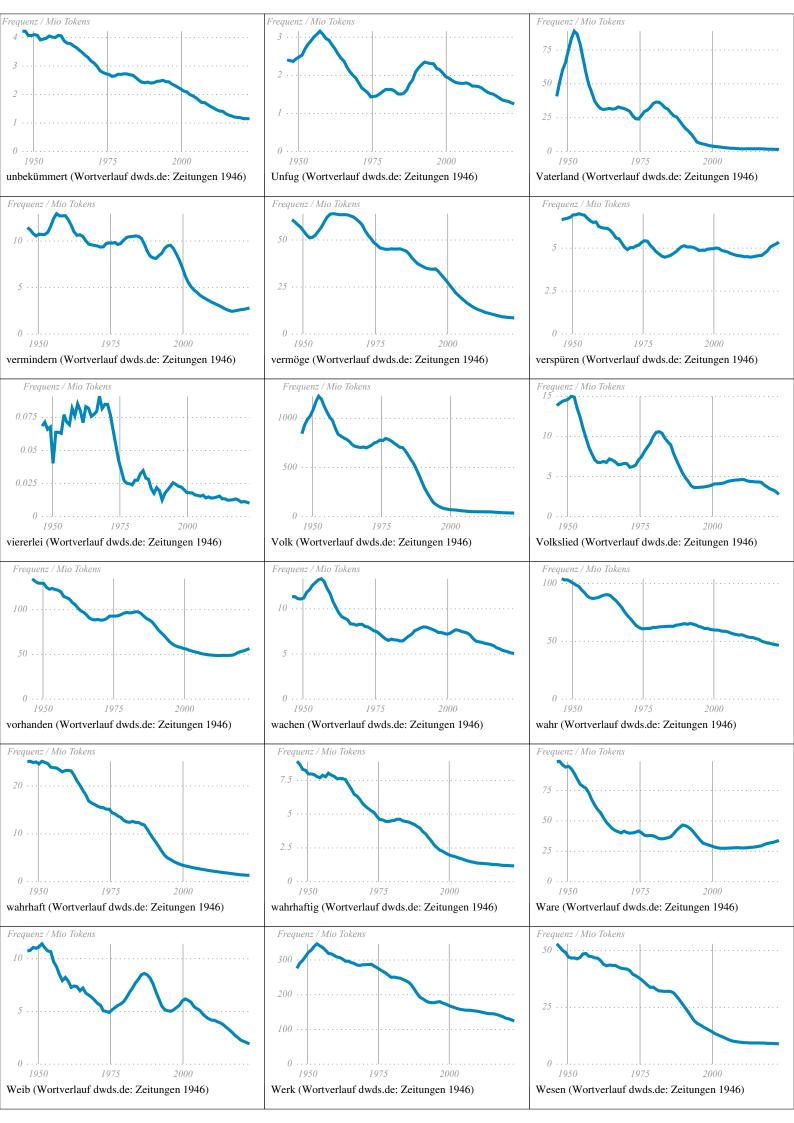


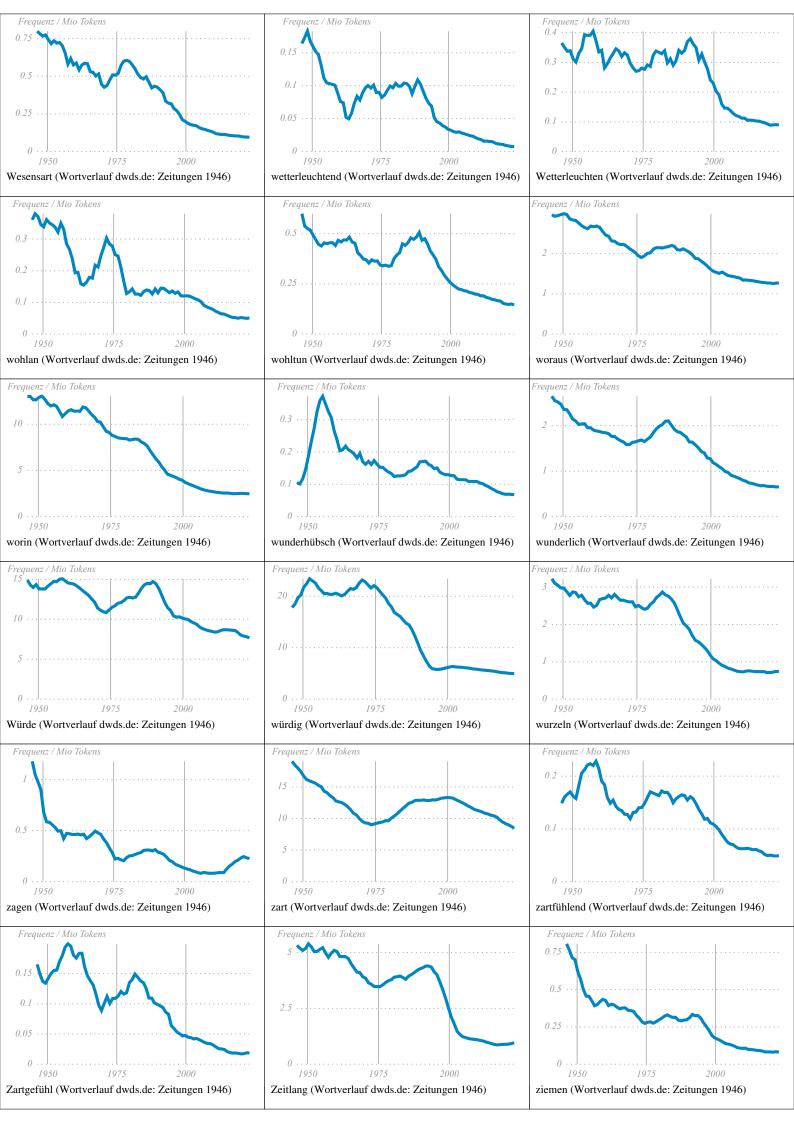


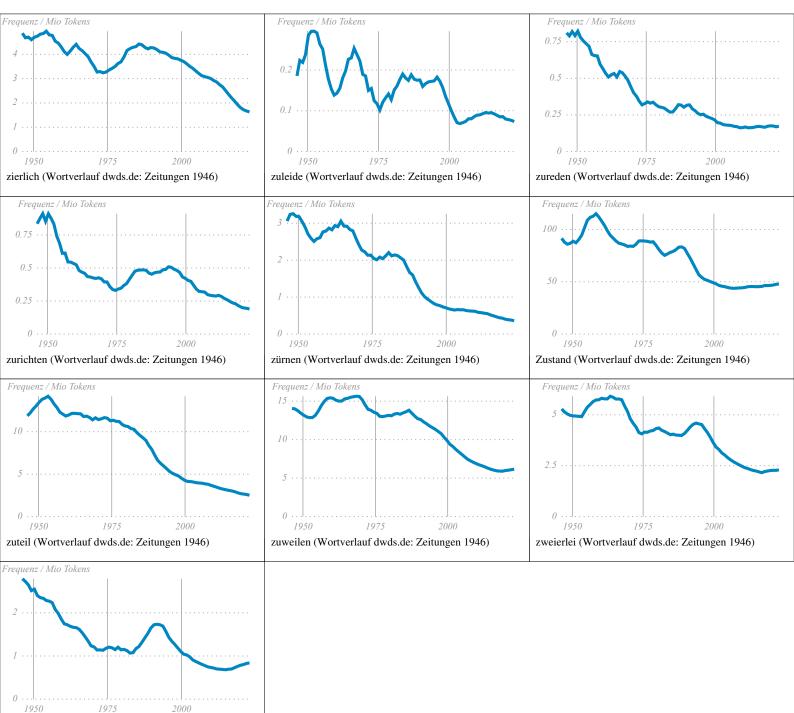












Zwiespalt (Wortverlauf dwds.de: Zeitungen 1946)